



Kurz & Knapp

Betriebshof

Am Freitag, dem 5. September, ist der Zentrale Betriebshof wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Müllabfuhr

Am Freitag, 5. September, fällt die Hausmüllabfuhr aus. Die Leerung wird vorverlegt:
Mittwoch, 3. September: Müllbezirk Neunkirchen X (Herrmannstr., Schaumbergring, Heinitz und Sinnerthal)
Donnerstag, 4. September: Müllbezirke Kohlhof/Ludwigsthal und Neunkirchen IX (Storchentalplatz)
Die Abfuhr der Großraumbehälter (770 l, 1,1 cbm, 3 cbm und 5 cbm) erfolgt am Donnerstag, 4. September.

Im Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof, Klaus Becker, befindet sich vom 31. August bis einschließlich 21. September in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte von seinem Stellvertreter Helmut Wellner, Im Stillen Winkel 8, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Vortrag

Die Verbraucherzentrale bietet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Neunkirchen am Mittwoch, 10. September, 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Rathauses Neunkirchen, einen Vortrag zum Thema: „Richtig versichert, viel Geld gespart“ an. Eva-Maria Loch erläutert, welche Versicherungen wichtig sind und was beim Abschluss zu beachten ist.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 1. September, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 28. August eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Rainer Anken

Karikatur:
Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Ein Citymanager für die Stadt

Aus dem Neunkircher Stadtrat

Unter der Leitung von Oberbürgermeister Friedrich Decker verlief die Stadtratssitzung zügig. Alle Entscheidungen wurden einvernehmlich getroffen.

Als Ersatz für die verstorbene Gisela Nettelbusch wurde Gundela Scherer als neues Mitglied im Seniorenbeirat benannt. Schon seit langer Zeit wird eine kommunale Musikschule für Neunkirchen gefordert. Dies soll nun realisiert werden und zwar als Gemeinschaftsprojekt des Landkreises, der Neunkircher Kulturgesellschaft und des Gymnasiums am Krebsberg. Die Kulturgesellschaft übernimmt die Trägerschaft, die musikpädagogische Leitung obliegt dem Gymnasium und wird durch den Fachleiter Musik, Thomas Doll, wahrgenommen. Die Musikschule fördert die musikalische Ausbildung durch Einzel- oder Gruppenunterricht und wird allen Musikinteressierten offenstehen. Eine Gebühren- und Honorarordnung wird derzeit erarbeitet.

Auf der Tagesordnung stand ebenfalls die Übertragung von WVO-Anteilen an die KEW. Die Kreisstadt Neunkirchen trägt das Entgelt für die Einleitung des Niederschlagswassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Der Anteil wurde bislang auf 20 % geschätzt. Wegen der Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens wurde der Anteil nunmehr erfasst, auf 30 % korrigiert und im 8. Nachtrag zur Abwassergebührensatzung (s. unten) neu festgelegt. Der Stadtrat gab auch seine Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 165.000 € die durch Minderausgaben in gleicher Höhe gedeckt sind.

Statements der Fraktionen gab es zum TOP „Einstellung einer Citymanagerin/eines Citymanagers im Rahmen des Neunkircher Stadtmarketings“. Die ehrenamtliche Struktur der Arbeitsgruppen, die sich seit 1991 um die Markt-orientierung in verschiedenen Bereichen kümmern, stößt an ihre Grenzen. Gleichzeitig ist ein zunehmender Wettbewerb durch verstärkte Marketingaktivitäten in Nachbarstädten festzustellen. Im Rahmen einer Stabstelle soll eine Citymanagerin/ein Citymanager die Aktivitäten zur Belebung der Innenstadt bündeln und ausweiten. Die Kosten für Werbemaßnahmen und Aktionen sollen u.a. durch einen Beirat aufgebracht werden, der sich aus Mitgliedern zusammensetzt, die sich an der Finanzierung und dementsprechend an den Entscheidungen beteiligen. Oberbürgermeister Decker forderte: „Es wird ein Kümmerer gebraucht. Die Stelle steht und fällt mit der Person.“ Bei der Auswahl wünschte der SPD-Vorsitzende Willi Schwender „eine gute Hand.“

Auch Ernst Kohlhund (CDU-Fraktion) unterstützte das Anliegen der Stadtverwaltung auf Installation eines Citymanagements, forderte aber eine detailliertere Aufgabenbeschreibung.

Zitat von OB Decker: „So bin ich auch mal vor 33 Jahren hier ausgewählt worden“ zur Forderung Ernst Kohlhunds über die einzustellende Person solle der Haupt- und Personalaussschuss mitentscheiden.

FDP-Fraktionssprecher Siegfried Schmidt favorisierte die Gründung

einer GmbH mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer. OB Decker erwiderte, das Mitspracherecht des Stadtrates sei in der vorgeschlagenen Form größer als bei einer kommunalen Gesellschaft. Dirk Riefer von der Fraktion Die Grünen regte an, die Stelle zu befristen bzw. eine Probezeit zu gewähren. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Karl Albert resümierte, dass es bereits Vereine gebe, die sich als Vertreter von Handel, Handwerk und Gewerbe verstehen. Zudem solle jetzt noch ein neuer Beirat gegründet werden. Die Verantwortlichen müssen an einen Tisch geholt werden, forderte Albert.

Zitat des CDU-Fraktionsvorsitzenden Karl Albert: „Schutzverein hört sich an wie Bürgerwehr.“

Mitteilungen und Anfragen
Winfried Kramer (SPD) sorgte sich um den Zustand des Erlensbrunnens und des Zuflusses zum Gutsweiher. OB Decker berichtete, dass der Brunnen im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme neu eingefasst, die Zuflüsse zum Gutsweiher in Handschachtung wieder freigelegt und abgeholzte Flächen im hinteren Teil des Gutsweihers wieder hergerichtet werden.

Paul Georg (Die Grünen) fragte an, wann die 40 Bäume am Gutsweiher gepflanzt werden. Decker verwies darauf, dass diese Maßnahme für den Spätherbst geplant sei.

Willi Schwender (SPD) regte an, wegen der hohen Verkehrsbelastung am Eschweilerhof eine Verkehrszählung durchzuführen.

Sören Meng (SPD) bat eine neue Bühne für Dorffeste anzuschaffen, woran sich eine rege Diskussion anschloss.



Vertreter von Saarland Bauträger und der Kreisstadt am Baugelände

43 Bauplätze am Rotenberg Erschlossen und sofort bebaubar

Die Kreisstadt Neunkirchen und die Saarland Bauträger Gruppe geben den Abschluss der Arbeiten für den Vorstufenausbau bekannt. Somit stehen 43 voll erschlossene Grundstücke zur Verfügung, welche sofort bebaut werden können.

Grundstückseigentümer und Träger der Erschließungsmaßnahme ist die Gemeinnützige Baugenossenschaft Saarland e.G., die zur Saarland Bauträger Gruppe gehört. Die Kreisstadt Neunkirchen hat die Ausschreibung und Koordination der Tiefbauarbeiten übernommen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker und die beiden Vorstände der Saarland Bauträger Gruppe, Siegfried Apfel und Dr. Michael Marx, freuen sich über die erfolgreiche Beendigung der Erschließungsarbeiten am Neubaugebiet „Rotenberg“ nach nur neun Monaten.

Rotenberg ist ein attraktives Neubaugebiet im Stadtteil Wiebelskirchen. Neben der landschaftlichen Schönheit finden Bauwillige vor allem einen verkehrsgünstig gelegenen Standort, der sich an einer der wichtigen Verkehrsachsen im Saarland anschließt. Wiebelskirchen verfügt

über eine sehr gute Infrastruktur, ein großes Angebot im Bereich Handel/ Dienstleistungen und gute Anbindungen an Schulen, Kindergärten und Arztpraxen. Damit bietet das Wohngebiet optimale Voraussetzungen für junge Familien und Leute, die sich ihren Traum vom eigenen Haus erfüllen wollen.

Die 43 Baugrundstücke haben eine Größe von ca. 470 qm bis 770 qm und sind ausschließlich für die Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern vorgesehen. Die Grundstückspreise beginnen bei 105 € pro qm und liegen durchschnittlich bei 120 € pro qm, voll erschlossen, d.h., es kommen keine weiteren Erschließungskosten hinzu.

Für Familien hat die Saarland Bauträger bis zum 31. August ein besonderes Förderprogramm: Beim Erwerb eines Grundstückes im Neubaugebiet Rotenberg gibt es für das erste Kind unter 18 Jahren 1.500 €, für das zweite Kind sogar 2.500 € Bonus. Für an den Baugrundstücken auf dem Rotenberg Interessierte steht Andreas Scherer von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Saarland e.G. unter Tel. (0681) 5860023 gerne zur Verfügung.

Standesamt

In der Zeit vom 14.08. bis 20.08. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

02.08. Klein, Schiffweiler; 14.08. Lukas Brauner, Schiffweiler; 17.08. Sebastian Henning, Neunkirchen; 18.08. Mia Sophie Klammes, Neunkirchen; 19.08. Hasan Efe Mercimeki, Neunkirchen; Jasmin Krause, Neunkirchen

Eheschließungen

14.08. Horst Peter Fried und Anja Katharina Hennes, Wiebelskirchen

Sterbefälle

12.08. Johannes Josef Reeb, Hangard, 69 J; 15.08. Otto Volz, Hangard, 91 J; 16.08. Kurt Kerner, Neunkirchen, 42 J; Adele Katharina Müller geb. Kirsch, Neunkirchen, 95 J; 17.08. Gabriela Eva Maria Spohn geb. Lehr, Neunkirchen, 53 J; 18.08. Martin Kasakowski, Wellesweiler, 82 J; 19.08. Johanna Klara Schaufert geb. Becker, Wiebelskirchen, 86 J

Gratulationen

Frau Else Dickes, Beim Wallratsroth 25, 66539 Neunkirchen, 102. Geburtstag am 29. August

Frau Anna Pfleger, Pastor-Jacob-Straße 91, 66540 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 29. August

Eheleute Franziska und Hans-Joachim Barthels, Kuchenbergstraße 123, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 29. August

Frau Hilde Wellnitz, Zweibrücker Straße 56, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 30. August

Eheleute Gisela und Manfred Basel, Am Taubengärtchen 13, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 30. August

Eheleute Paula und Waldemar Kretsch, Wiebelskircher Straße 29, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 30. August

Eheleute Hedwig und Harald Selgrad, Am Wäldchen 1, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 30. August

Frau Anna Conrath, Schloßstraße 34, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 1. September

Eheleute Isolde und Johannes Braun, Ulmenweg 15, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 2. September

Radtour durch das Pays de Gaume



Vor der Zitadelle von Montmédy-Haute

Zum 14. Mal war die Radwandergruppe unter der Leitung von Dr. Peter Bierbrauer (zuständig für die Organisation) und OB Friedrich Decker (zuständig für

die Routenplanung) unterwegs. Diesjähriges Ziel war das belgisch-französische Grenzgebiet mit den südlichen Ardennen und den Maas-Höhen.

In zweieinhalb Tagen legten die 21 Teilnehmer bei tollem Wetter 270 km durch eine herrliche Landschaft mit vielen historischen Stätten zurück.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Vereidigung der neugewählten Schiedsperson für den Schiedsbezirk 6 - Hangard-Münchwies

Die vom Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies in seiner Sitzung vom 29.05.2008 gewählte Schiedsperson für den Schiedsbezirk 6 - Hangard-Münchwies, Herr Dieter Hartmann, Zum Zimmermannsfels 4 a, 66540 Neunkirchen, wurde am 13.08.2008 durch den Direktor des Amtsgerichtes eidlich verpflichtet. Die Amtszeit der Schiedsperson endet am 12.08.2013.

Kreisstadt Neunkirchen, 20.08.2008
Der Oberbürgermeister
Friedrich Decker

8. Nachtrag zur Satzung

der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen (Abwassergebührensatzung) in der Fassung des 7. Nachtrages vom 18.12.1996

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund des § 12 des Saarländischen Kommunalabgabengesetzes (KSVG), der §§ 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Saarland (KAG) und des § 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG-) in Verbindung mit den §§ 50, 50a, 128 und 132 des Saarländischen

Wassergesetzes (SWG) und § 15 des Gesetzes über den Entsorgungverband Saar (EVSG) in den derzeit geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 20.08.2008 folgende Satzung:

§ 1
§ 1 Abs. 1 Satz 3 wird durch folgende Sätze 3 und 4 ersetzt.
Die Kreisstadt Neunkirchen trägt als Entgelt für die Einleitung des Niederschlagswassers von städtischen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen den Anteil der Aufwendungen nach
§ 3 Abs. 1 Buchstabe b, der auf sie entfällt.
Der Anteil der Aufwendungen errechnet sich aus dem Verhältnis der Summe der Quadratmeter der städtischen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu der Gesamtsumme der Quadratmeter aller öffentlichen Straßen, Wege und Plätze und aller bebauten und befestigten Flächen in der Kreisstadt Neunkirchen.

§ 2
Der 8. Nachtrag tritt am 01.09.2008 in Kraft.

Neunkirchen, den 20.08.2008
Decker, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalabgabengesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Informationen

Das Rechts- und Liegenschaftsamt informiert, welcher Jäger für den Stadtteil zuständig ist: Tel. (06821) 202 - 510 oder - 506

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben



Ein Name für neues Bad

Ideen der Bürger sind gefragt



Oberbürgermeister Decker.

Dabei kann sich in dem neuen Namen die Historie des Bades, seine Lage, sein Angebot etc. widerspiegeln. „Hier sind der

In der Lakaienschäuferei wird heftig am neuen Bad für Neunkirchen gebaut. Ab Sommer 2009 sollen sich dort die Pforten von Frei- und Hallenbad öffnen.

Zeit, sich über einen Namen für das Bad Gedanken zu machen. Auf Initiative von Oberbürgermeister Decker findet eine Namensaktion statt, bei der alle Bürgerinnen und Bürger ihre Namensvorschläge und Ideen abgeben können.

„Wir wollen sehen, welche Vorschläge aus der Bevölkerung für unser neues Bad kommen. Wer weiß, vielleicht sind ja gute Ideen dabei, die den späteren Namen ergeben. Vielleicht sind aber auch nur Vorschläge dabei, die als Grundlage für einen dann eigens entwickelten Namen dienen. Wirklich wichtig ist, dass wir mit dieser Aktion schon jetzt eine Verbindung der Menschen zu ihrem späteren Bad schaffen wollen“, so

Phantasie keine Grenzen gesetzt“, so Decker. Die Namensaktion startet am Montag, 25. August, mit einer Ausstellung zum neuen Kombibad im Saarparkcenter, die OB Decker um 14 Uhr eröffnet. Dabei wird während der Öffnungszeiten neben Plänen auch ein aufwendiges Modell zu sehen sein. Alle Besucher haben bis zum 30. August im Center die Gelegenheit ihre Namensvorschläge auf Postkarten abzugeben. Der Wettbewerb läuft bis zur Neunkircher Messe. Die Namensvorschläge können ab sofort auch unter www.kombibad-neunkirchen.de abgegeben werden. Die Karten liegen zudem an der Information des Rathauses und im Bürgerbüro aus. Nach dem 15. September wird eine Jury den besten Vorschlag auswählen. Dem Gewinner winkt ein Jahr lang freier Eintritt im neuen Bad. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

Neunkircher Abend

Mit Mara Kayser und dem Zauberer Simon Pierro

Am Mittwoch, 17. September, findet der traditionelle „Neunkircher Abend“ ab 20 Uhr im Bürgerhaus Neunkirchen statt.

Neunkirchen ist die Heimat einer ebenso erfolgreichen wie vielseitigen Sängerin. Das musikalische Spektrum Mara Kayzers reicht vom Schlager bis zum klassischen Chanson. Leider sieht man die Künstlerin häufiger im Fernsehen als in ihrer Heimatstadt. Grund genug, sie wieder einmal auf die Bühne des Bürgerhauses zu holen. Mit dabei ist Simon Pierro, ein zauberhafter Entertainer und Deutscher Meister der Zauberkunst, der sie bereits bei zahlreichen Auftritten begleitet hat. Der Neunkircher Abend enthält

neben dem unterhaltenden Teil aber immer auch ein stadtgeschichtliches Element.

In diesem Fall wird der Neunkircher Heimatforscher Werner Fried geehrt. Gezeigt werden seine in mühsamer Kleinarbeit entstandenen stadtgeschichtlichen Modelle aus Streichhölzern und der Film, den Hans-Günter Ludwig ihm gewidmet hat.

Karten für die Veranstaltung sind zum Preis von 12 € bei allen Vorverkaufsstellen von CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel) erhältlich. In Neunkirchen sind die Karten bei der NVG (Lindenallee) und dem Wochenspiegel (Oberer Markt) erhältlich. Der Preis an der Abendkasse beträgt 14 €. ■



Oberbürgermeisters Albraum

Aus den vier Ortsräten

Im Rathaus trafen sich die Neunkircher Ortsratsmitglieder zur Sitzung. Nach dem Tod der stellvertretenden Ortsvorsteherin Gisela Nettelbusch waren die Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes und die Neuwahl eines Stellvertreters für den Ortsvorsteher notwendig. Neu im Ortsrat ist Erik Häfner und zum stellvertretenden Ortsvorsteher wurde Günter Müller gewählt.

Der Ortsrat Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof sprach sich dafür aus, die Zinserträge aus der Eduard-Didion-Stiftung nicht auszu-

schütten. Die Stiftungsgelder können in besonderen Notfällen bereitgestellt werden. Im letzten Jahr wurde einer Familie in finanzieller Notlage geholfen, die Dank der Unterstützung eine Kommunionfeier ausrichten konnte. Ein weiteres Thema war der niedrige Wasserpegel des Fulpacher Weihers.

Ortsvorsteher Hans Kerth verpflichtete Gerhard Naßhan als Nachfolger für die aus dem Ortsrat Wellesweiler ausgeschiedene Karin Weiß. Den Wellesweiler Ortsräten wurde die geplante Op-

timierung der Buslinien im Stadtteil vorgestellt. Neu angebunden wird das Gebiet Alte Schmiede und Altes Zollhaus. Ende des Jahres soll eine gute Verbindung von Wellesweiler mit Umsteigen auf der Scheib nach Fulpach möglich sein. Für die Seniorenfeier am 21. September im katholischen Vereinshaus werden alle Wellesweiler Senioren ab Jahrgang 1938 eingeladen.

Im Münchwieser Feuerwehrgerätehaus trafen sich die Ortsratsmitglieder des Stadtteils Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies zur Sitzung. Jörg Leininger von der Stadtplanung und -entwicklung informierte über die geplante Umgestaltung des Platzes „Haus Klein Neckermann“ in der Wibilostraße. Beidseits des Platzes seien je vier Parkplätze, dazwischen eine Grünanlage vorgesehen. Das unschöne Traföhäuschen auf dem Platz soll durch eine Gabbionwand (Drahtkörbe mit Bruchsteinen gefüllt) verdeckt werden. Auch Ruhebänke werden auf dem neuen Platz aufgestellt und eine entsprechende Beleuchtung soll den Platz verschönern. „Nun hoffen wir nur auf eine schnelle Umsetzung der Pläne“, so Ortsvorste-

her Rolf Altpeter. Weiter besprochen wurden die Planungen zur Seniorenfeier in Münchwies am 18. Oktober. Ansprechpartner ist Dieter König. Einladungen werden rechtzeitig an alle Münchwieser Senioren verschickt, die in diesem Jahr 65 Jahre alt werden. ■

Kunstausstellung

Seit Dienstag läuft im Neunkircher Rathaus eine Ausstellung von Richard Voigtmann. Der 1965 in Meiningen (Thüringen) geborene Künstler zeigt erstmals seine Werke. Seit 1989 lebt der Autodidakt in Neunkirchen. „Es ist nichts weiter wie mein Leben II - in memoriam an Lutz Voigtmann“ lautet der Titel, in Gedenken an seinen 1997 verstorbenen Vater, der Malsaalvorsitzender am städtischen Theater in Chemnitz war.

Die Ausstellung ist bis zum 26. September während der Rathausöffnungszeiten zu sehen. ■

Am Rande ...

Im Rathaus sitzen, wie in anderen Unternehmen natürlich auch, Angestellte und Beamte, die zählen Tage und Nächte. Nun macht diese Tätigkeit nicht unbedingt viel Spaß, den Herrschaften aber doch, denn sie haben die Rente bzw. die Pensionierung vor Augen. Daher ritzen sie in die Wände der Arbeitszimmer kleine Striche, stets vier nebeneinander und einen schräg. Der Schritt aus dem Berufsleben ist dennoch eine mehr als harte Zäsur. Plötzlich wird man nicht mehr gebraucht, außer zu Hause, wo die verloren gegangene Autorität eiskalt und brutal mit den permanenten Anforderungen: „Ei dädschma mol...!“ missbraucht wird. Irgendwann gehört man auch zum Heer jener, nach denen nachgefragt wird: „Ei was machd dann de Dings?“ Und das Gespräch kommt auf den Amtsleiter X und den Abteilungsleiter Y und wie schön es früher gewesen ist. Und die Nostalgieischen werden feststellen, dass es früher schöner und besser war. Irgendwann fehlen einem die Verlorengegangenen, oder sagen wir, die Rentner oder Ruheständler. Ein gewisses Heimweh macht sich breit. „Was war do noch Schdimmung im Haus, wie's de Jonny noch gebb had!“ „Kannschd dich an de Bund noch erinnern, der hat gewisst, wie de Mee-da geht?“ - „Wie ha der Dings aussem Bauamt noch geieß?“ - „Du mentschd de Wahl!“

Ach, man könnte viele Namen nennen und viele Legenden erzählen aus vergangenen Tagen.

Doch das Leben geht weiter, neue Legenden verlassen das Rathaus. Es geht der Herr des Geldes im Rathaus, Kämmerer Kurt Stauch. Übers Jahr Michael Hoyer, Abteilungsleiter Stadtplanung oder über zwei Jahre, Gerhard Müller, stets im Dienst der Sozialschwachen, Jugend und Senioren oder irgendwann wird es auch Manfred Moser erwischen. Auch hier könnte man noch viele Namen nennen, die zu denen gehören, die versteckt Striche an die Wände ihrer Arbeitszimmer machen. Nur beim OB sind die Wände noch sauber. ■

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (28. August - 3. September)

Ausstellungen

bis 31. Aug
Landeskunstaussstellung mit dem Schwerpunkt: **expressive und figurative Malerei**
Überblick über saarl. Kunstschaffen der letzten 4 Jahre
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste

Fr, 29. Aug bis Di, 2. Sep
Kirmes in Neunkirchen
Festplatz Eisweiher
Kreisstadt Neunkirchen
Sa, 30. Aug
ADAC Rallye
Prominentenstart auf dem Stummplatz
MC Saar-Ost

Musik/Theater

Do, 28. Aug, 18-20 Uhr
Neunkircher Citysommer
JAM Sommer mit Jürgen Rath & Amby Schillo
Stummplatz
Stadtmarketing Neunkirchen

Sport

Do, 28. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
Zum Storchen
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstiges

Mi, 27. Aug, 16 Uhr
Apoplex Selbsthilfegruppe
Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen
Sa, 30. Aug, 15 bis 18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule
Heimatverein Heinitz

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Die neue „Halbzeit“ ist da

Das Herbstprogramm der Neunkircher Kulturgesellschaft



Das Herbstprogramm der Neunkircher Kulturgesellschaft bietet wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen für jeden Geschmack. Neben Veranstaltungen in den etablierten Reihen Jazz, Comedy, Literatur und der Theaterreihe im Bürgerhaus erwarten den interessierten Besucher viele weitere Highlights.

Eine kleine Auswahl der angebotenen Veranstaltungen:

Freitag, 3. Oktober
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Anne Haigis

Donnerstag, 16. Oktober
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Ausbilder Schmidt

Donnerstag, 23. Oktober
20.00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Klaus Lage

Donnerstag, 30. Oktober
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Guru Guru

Freitag, 31. Oktober
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Jazz
Christina Fuchs 4tett

Freitag, 14. November
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Jazz
Niils Wogram's Nostalgia-Trio „Affinity“

Samstag, 15. November
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Comedy
Hardy & Mike mit Christian „Chako“ Habekost

Freitag, 21. November
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Comedy
Heinz Gröning

Samstag, 6. Dezember
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Cristin Claas

Die „Halbzeit“ ist ab sofort wieder an vielen Auslagestellen in Neunkirchen und Umgebung (z.B. bei allen Banken und Sparkassen und am Infostand des Saarpark-Centers) erhältlich

Die Karten für die Veranstaltungen sind in Neunkirchen bei der NVG (Lindenallee) und beim Wochenspiegel (Oberer Markt), sowie bei allen Vorverkaufsstellen von CTS - Eventim (z.B. Wochenspiegel) und unter der Tickethotline 0681-58822222 erhältlich.

Auch Online-Buchungen sind unter www.nk-veranstaltungen.de möglich.